

Mindestens 29 Tote nach Regen in Brasilien

Porto Alegre. Bei Überschwemmungen nach tagelangem Regen im Süden Brasiliens sind mindestens 29 Menschen ums Leben gekommen. Laut Angaben des Zivilschutzes vom Donnerstag abend (Ortszeit) galten zudem 60 Menschen als vermisst, mehr als 4.600 verloren ihr Zuhause. »Leider sind wir Zeugen einer historischen Katastrophe«, sagte der Gouverneur des betroffenen Bundesstaates Rio Grande do Sul, Eduardo Leite, bei einem Treffen mit Staatspräsident Luiz Inácio Lula da Silva auf einem Luftwaffenstützpunkt. Der Regen hatte am Montag begonnen und teils großflächige Überschwemmungen sowie Erdrutsche ausgelöst. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474665.mindestens-29-tote-nach-regen-in-brasilien.html>